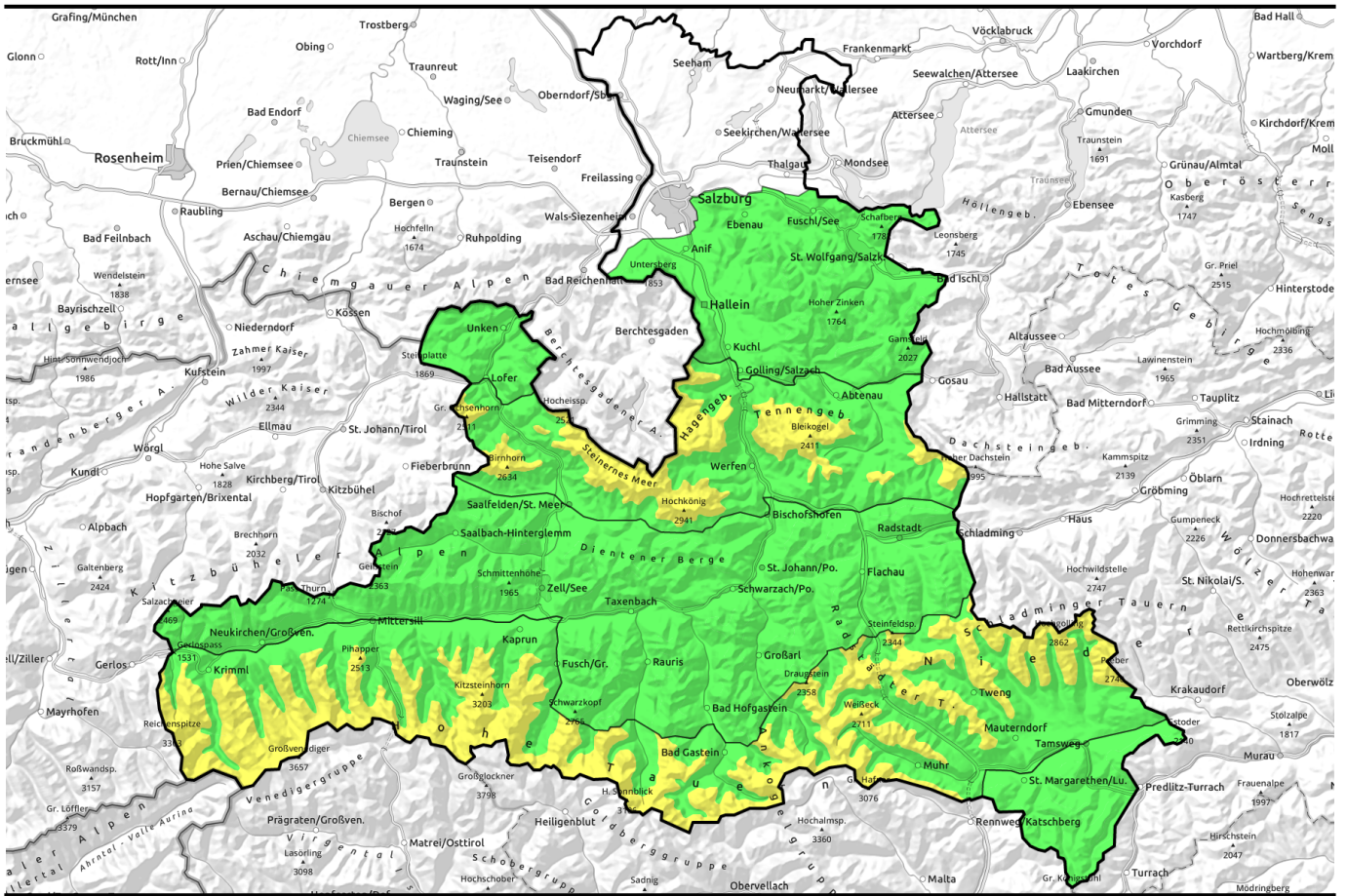

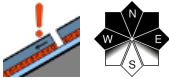



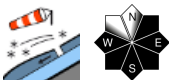


01.03.2022



Wolkenlos - kalter Pulver - etwas Vorsicht bei sehr steilen Hängen

	<p>Nockberge</p>	
	<p>2100 m Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

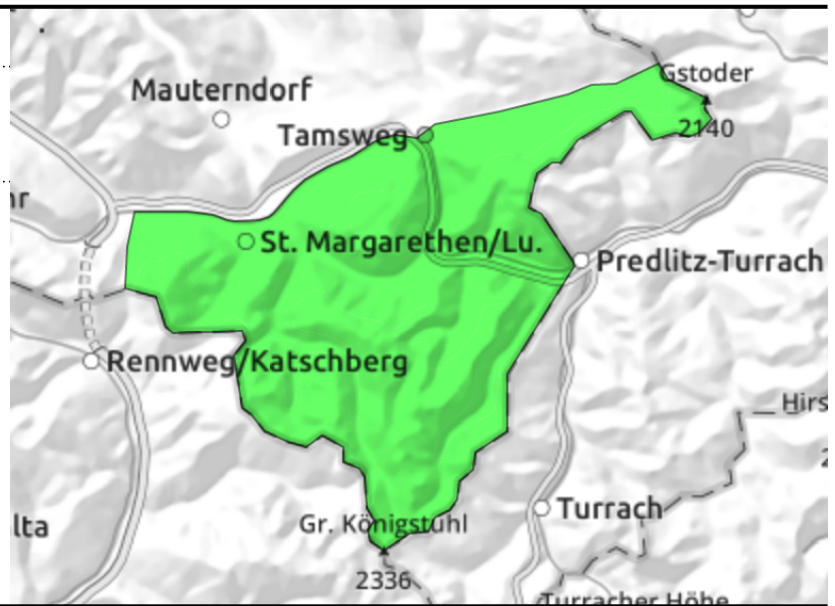


01.03.2022

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände; kleines Altschneeproblem



Nur wenige Gefahrenstellen - lokales Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist unverändert **GERING**. Die Schneedecke ist ziemlich stabil. Nur an ganz wenigen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu mehr Schnee im schattigen und extrem steilen Gelände. Lawinen könnten dann allerdings durchaus mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und gezeichnet vom stürmischen Winter. Die Tribschneepakete sind gut verfestigt, die Oberflächen verharscht oder hart. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die aber höchstens ganz vereinzelt im Gelände angesprochen werden können.

Wetter

Am **Dienstag** folgt wettermäßig ein Traumtag. Die Fernsicht reicht weit über 100 km, der Himmel ist tiefblau. Der Wind ist schwächer als zuletzt, in exponierten Zonen am Alpenhauptkamm erreicht er noch um 30 km/h. Leichte Erwärmung: in 2000m bis -4 Grad.

Auch am **Mittwoch** gute Sicht und zunächst viel Sonne. Am Nachmittag ziehen dann Wolken über Gipfelniveau auf und das Licht wird etwas diffuser. Wenig Wind. In 2000m -3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Leichte Anfeuchtung auf steilen Sonnseiten

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

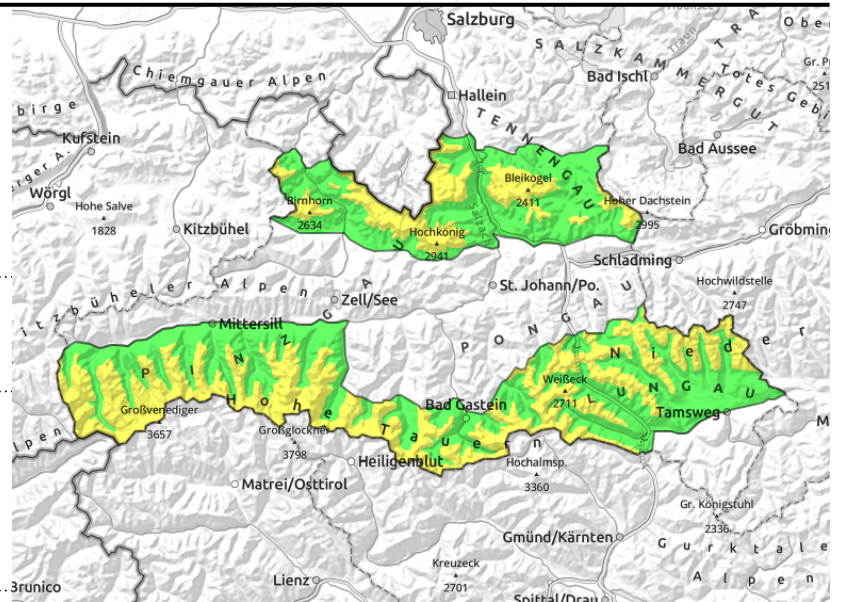
sehr groß

Exposition



01.03.2022

Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



kammferne ältere
Tribschneepakete (W-N-O)
speziell am Hauptkamm der
Tauern; frischer kammnaher
Tribschnee durch Nordwind



Übergänge von wenig zu viel,
schneearme Zonen, sehr steil
und meist schattseitig

Gefahrenstellen in schneeärmeren Übergängen und kammnahen Steilhängen

Die Lawinengefahr von ca. 2100 m aufwärts **MÄßIG**, darunter GERING.

Etwas Vorsicht verlangen die schneeärmeren Übergänge im schattigen bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man insbesondere mit großer Zusatzbelastung **ein älteres Tribschneepaket** auslösen, das mittlere bis große Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen W-N-O im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen. Der **frische Tribschnee im kammnahen** Gelände (O-S-W) ist zumeist dünn und stellt in erster Linie ein Absturzrisiko dar.

Aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände sind spontan kleine Lockerschneelawinen denkbar. Durch die geringe Luftfeuchtigkeit ist die Anfeuchtung sehr gering.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet liegen 15 bis 25 cm lockerer Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Kammnah ist die Oberfläche leicht windbehandelt. Der Windeinfluss wird mit zunehmender Seehöhe sichtbarer und stärker, zumeist dünne und weiche Tribschneepakete liegen dann teilweise auf weichen Schichten.

Ältere Tribschneepakete der Vorwoche sind in extrem steilen Geländepartien noch nicht überall ganz stabil, wie einzelne Auslösungen am Wochenende gezeigt haben. Tiefer verborgene kantig-weiche Schichten im Inneren der Altschneedecke sind derzeit kaum ansprechbar.

Wetter

Am **Dienstag** folgt wettermäßig ein Traumtag. Die Fernsicht reicht weit über 100 km, der Himmel ist tiefblau. Der Wind ist schwächer als zuletzt, in exponierten Zonen am Alpenhauptkamm erreicht er noch um 30 km/h. Leichte Erwärmung: in 2000m bis -4 Grad, in 3000m -9 Grad.

Auch am **Mittwoch** gute Sicht und zunächst viel Sonne. Am Nachmittag ziehen dann Wolken über Gipfelniveau auf und das Licht wird etwas diffuser. Wenig Wind. In 2000m -3 Grad, in 3000m um -8

Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

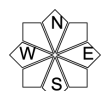
groß



5

sehr groß

Exposition



01.03.2022

Grad.

Tendenz

Wenig Änderung. Sonnseitig Anfeuchtung in tiefen und mittleren Höhenlagen leichte Anfeuchtung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

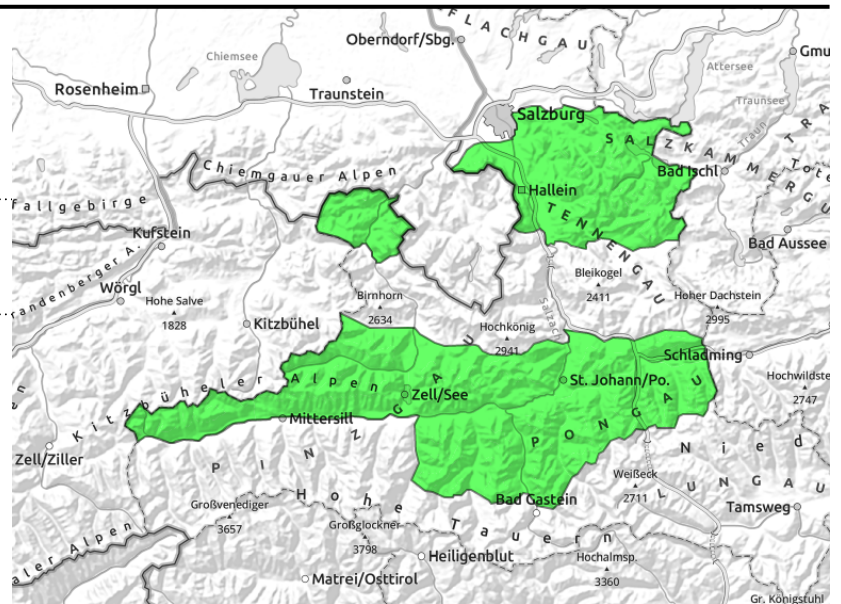


01.03.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal,
Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge,
Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord,
Pongauer Grasberge



evtl. dünne
Tribschneeschollen kammnah



Wenige Gefahrenstellen, frischen Tribschnee beachten, Übergang zu eingewehten Zonen meiden

Die Lawinengefahr ist **GERING**. Die Schneedecke ist ziemlich stabil. Die dünnen frischen Tribschneeschollen im kammnahen Gelände stellen in erster Linie ein Absturzrisiko dar. Altschneedecke: Nur an ganz seltenen Stellen kann man insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Sie befinden sich vor allem in den schneearmen Übergängen zu den Tribschneebereichen im schattigen und extrem steilen Gelände und in Rinnen.

Schneedeckenaufbau

10 bis 20 cm kalter Pulverschnee liegen auf einer kompakten Altschneedecke. In Kammnähe ist die Oberfläche leicht vom NW-/N-Wind behandelt, großflächigere Einwehungen dürfte es aber nicht geben. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die von harten Krusten überlagert sind und daher derzeit höchstens in Ausnahmefällen angesprochen werden können.

Wetter

Am **Dienstag** folgt wettermäßig ein Traumtag. Die Fernsicht reicht weit über 100 km, der Himmel ist tiefblau. Der Wind ist schwächer als zuletzt, in exponierten Zonen am Alpenhauptkamm erreicht er noch um 30 km/h. Leichte Erwärmung: in 2000m bis -4 Grad.

Auch am **Mittwoch** gute Sicht und zunächst viel Sonne. Am Nachmittag ziehen dann Wolken über Gipfelniveau auf und das Licht wird etwas diffuser. Wenig Wind. In 2000m -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung. Sonnseitige leicht Anfeuchtung.

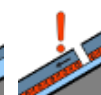
Lawinprobleme



Neuschnee



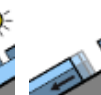
Tribschnee



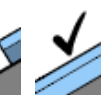
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

